

Kurz erzählt

Meine Hundegeschichten fürs Radio sind leider abgelehnt worden, ich habe jedoch inzwischen 2 weitere geschrieben und plane jetzt alternativ ein Kinderbuch. Mit dem Shantychor haben wir in 2 Altenheimen und auf der DRK-Weihnachtsfeier gesungen, hat Spaß gemacht. Ich habe endlich einen Biobus gefunden, der mittwochs zu mir kommt, ab sofort also wieder Obst und Gemüse satt. Und gestern haben wir eine kleine, dumme Katze gerettet, die im Baum saß.

Programm

Das Adventscafé lief leider etwas schleppend an, ich schiebs mal auf die vielen Termine, die ja vor Weihnachten noch anstehen und den allgemeinen Feiertagsstress. Insgesamt waren 3 Leute da, sag ich nur ganz geheim hinter vorgehaltener Hand und mit roten Ohren...

Im Januar ist trotzdem 4x freitags ein Zukunftstreff geplant, anknüpfend an den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", damit die tollen Ideen auch umgesetzt werden können. Wir haben leider nicht gewonnen, es war ein ganz trauriges Foto in der Zeitung, aber wie nach Wahlen haben dann doch alle "irgendwie" gewonnen. Die 2. Verschenkaktion zum Advent läuft.

Kunst

Mit meinem neuen Fahrradanhänger habe ich die "Oberndorfer Trollfrau" heimtransportiert, ich hatte bei der Fahrt über das holprige Kopfsteinpflaster zwar Bedenken, sie ist aber heil angekommen. Meine Kunstwerke, die beim Umzug hierher schwer beschädigt wurden, werde ich nach und nach wieder in Ordnung bringen, allerdings entstehen dabei teilweise ganz neue Werke, spannend und schwierig. In Armsdorf war Kunsthandwerkermarkt, unsere Schwedischlehrerin hatte ihre Keramikwaren ausgestellt, klar, dass wir uns das nicht entgehen lassen durften. Ich habe fürs Café 2 kleine grüne Schälchen und eine gelbe Filzblume entdeckt.

Hofarbeiten

Dach und Außenmauer sind rechtzeitig zum Winter renoviert worden, das ist prima. Als nächstes braucht die Scheune eine Dachrinne, damit das Holz nicht sofort wieder feucht und modrig wird. Zwischendurch hatte es passend geschneit, so dass ich schon fürchtete, sie könnten nicht weitermachen, am nächsten Tag war aber zum Glück wieder alles getaut. Die Gebäudeversicherung ab 2009 ist unterschrieben, die Unterlagen ordentlich gelocht und abgeheftet. EWE hat auch beim Ummelden des 2. Stromzählers wieder Theater gemacht, elender Saftladen, reine Taktik, um mich wegen der dadurch überschrittenen Kündigungsfrist noch weitere 3 Monate abkassieren zu können, das sind dann aber definitiv die letzten.

Tiere

Für Poitou-Stutfohlen habe ich mich schon mal vormerken lassen, wenn es welche gibt. Die Eselstuten sind derzeit trächtig und bekommen ihren Nachwuchs im Frühjahr. Im Herbst könnten sie dann zu mir ziehen. Zu Angler Rindern alter Zuchtrichtung habe ich weiter recherchiert, eine Anzeige aufgegeben und bei Tierhaltern direkt angefragt, da muss ich abwarten. Mein Nachbar hat mir unverbindlich eine junge Kuh angeboten, die im Frühjahr das 1. Mal kalbt, d.h. ich hätte gleich Milch und einen kurzen Transportweg. Ein Pferdeexperte hier in der Nähe hat sich bereiterklärt, mir bei Fragen rund ums Pferd zu helfen, so dass auch die Ideen Pensionspferdehaltung oder tiergestützte Therapie mit z.B. Schleswiger Kaltblütern (auch eine vom Aussterben bedrohte Rasse) weiterverfolgt werden können.

Weitere Ideen/Projekte

Das hintere Zimmer zu einem kleinen Ladenraum umgestalten, die alten Möbel teilweise rausschmeißen, vielleicht einen Werkraum zum kreativen Gestalten entwerfen, im Caféraum eine Lesecke einrichten, eine Erzählreihe im Februar. Hintergründe und näheres dazu demnächst.